

PRESSE-INFORMATION

## Schleswig-Holstein, ein Kinderspiel

Seehunde beobachten, auf Leuchttürme klettern oder im Wasser toben – an den Küsten und im Binnenland können Familien viele Abenteuer erleben!

Wenn es nach den Kindern ginge, gerade den kleineren, das Tagesprogramm an Nord- und Ostsee hieße schlicht: Im Sand buddeln. Dabei gibt es so viele spannende Alternativen – ein Urlaub allein reicht gar nicht aus, um alles zu erleben, was sich die Orte in Schleswig-Holstein für Familien ausgedacht haben. Es gibt Spaßbäder, Tierparks und Piratenspielflächen, Surf- und Segelschulen. Auf Leuchttürme kraxeln oder auf Schiffstour gehen, im Watt nach Würmern suchen oder im Aquarium Ostseeschollen beobachten, all das ist möglich im echten Norden.

Zu den beliebtesten Meerestieren gehören Seehunde. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der Seehundaufzuchtstation in Friedrichskoog an der Nordsee. Hier werden Jungtiere aufgezogen [www.seehundstation-friedrichskoog.de](http://www.seehundstation-friedrichskoog.de). Ganz in der Nähe lohnt sich ein Besuch des Multimar Wattforums in Tönning mit einem echten Walskelett [www.multimar-wattforum.de](http://www.multimar-wattforum.de).

Einer der familienfreundlichsten Badeorte an Schleswig-Holsteins Nordseeküste ist Büsum mit der Familienlagune Perlebucht und ihrem sanft abfallenden Sandstrand ohne Gezeiten. Auch die Strände auf Amrum oder die Rasenstrände, etwa auf den Inseln Pellworm und Nordstrand, sind schöne Familienziele. Im Sommer lädt die Kinderuni auf Föhr den Nachwuchs zu mehr als 100 Veranstaltungen auf der Insel ein – hier gibt es viel über das Wattenmeer zu lernen [www.foehr.de/kinderuni-foehr](http://www.foehr.de/kinderuni-foehr). Apropos: Eine Wattwanderung gehört zu einem Nordseeurlaub unbedingt dazu!

Seite 1 von 4

**Pressekontakt:**

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0) 431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0) 431 600 58 74  
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel  
E-Mail: [presse@sht.de](mailto:presse@sht.de); [www.sh-business.de](http://www.sh-business.de); [www.twitter.com/Landesmarketing](https://www.twitter.com/Landesmarketing)

Wer gern Boot fährt, kann zum Beispiel ab Husum, Nordstrand oder Tönning zu einer Rangerfahrt durch den Nationalpark Wattenmeer, zu den Seehundbänken oder zu den Halligen Nordstrandischmoor oder Gröde starten. In Friedrichstadt, das von Holländern erbaut wurde und wie eine holländische Kleinstadt aussieht, lassen sich die Grachten mit dem Boot erkunden. Beim Besuch im dortigen Niedrigseilgarten bleibt niemand aus Höhenangst am Boden. Im Grünen Binnenland lockt Deutschlands nördlichster Freizeitpark, die Tolkschau. Mit einer 700 Meter langen Sommerrodelbahn, dem Tal der Dinosaurier, Spielplätzen, Achterbahn, Riesenrutschen und der „Ministadt Schleswig“ bietet er jede Menge Abenteuer für die Jüngeren unter den Freizeitparkfans.

[www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de), [www.gruenes-binnenland.de](http://www.gruenes-binnenland.de)

Weniger hohe Wellen, milderes Klima und viel zu sehen – die Ostsee ist das ideale Ziel für Familien mit kleinen Kindern. Trampolinspringen am Strand von Travemünde, Abtauchen in der Tauchgondel in Grömitz, Klettern in Geesthacht oder Aumühle, Bonbons kochen auf Karls Erlebnishof. Die Lübecker Bucht wird für kleine Piraten und Seeräuberinnen in der Ferienzeit zur Bucht der Abenteuer. In den Tourist-Infos bekommt jedes Kind ein Heuerbuch, in dem alle Stationen zu finden sind. Mal geht es auf Schatzsuche, mal auf Kaperfahrt. Überall können die Jungs und Mädchen Taler sammeln und später in einen Urlaubsschatz eintauschen [www.luebecker-bucht-ostsee.de](http://www.luebecker-bucht-ostsee.de).

Mal richtig weit gucken, kann auch ganz schön sein – vor allem von einem echten Leuchtturm aus! Möglich ist das zum Beispiel in Dahme, dort führen 108 Stufen zur Aussichtsplattform. Auch der 26 Meter hohe Leuchtturm Bülk an der Kieler Förde lässt sich gut erklimmen. So flach, wie viele denken, ist Schleswig-Holstein übrigens nicht. Es gibt sogar einen richtigen Berg, den Bungsberg. Mit 167,4 Metern ist er recht hoch für norddeutsche Verhältnisse. Der dortige Elisabethturm bietet die beste Aussicht über die Umgebung. Um Wald, Natur und Tiere geht es im Erlebniszentrum Bungsberg. In den Ferien sind alle Kinder zu Ausflügen, zum Lagerfeuer und anderen

**Pressekontakt:**

Aktivitäten eingeladen – und zum Spielen auf dem Waldspielplatz sowieso. Infos gibt es unter [www.erlebnis-bungsberg.de](http://www.erlebnis-bungsberg.de).

Mal schnell in die Tropen? Kaimane und Schlangen, Echsen und Frösche, Tiere beobachten im Regenwald – das geht auch ganz familienfreundlich: im „Abenteuer Dschungelland“ am Weissenhäuser Strand. Dort warten neben exotischen Tieren viele weitere Erlebnisse: Europas größtes Bällebad zum Beispiel. Oder Maze Mission, ein interaktives Laserspiel. Außerdem geheimnisvolle Tempel, gruselige Grabkammern und Kletterwände. [www.weissenhaeuserstrand.de](http://www.weissenhaeuserstrand.de)

Wer schon immer wissen wollte, ob in der Ostsee Haie schwimmen, und wie viele Augen Seesterne haben, ist in der Ostseestation genau richtig. In der Kombination aus Ostseeaquarium mit heimischen Meerestieren und einem Meeresmuseum lernen Kinder eine Menge über das Leben im Wasser. Dabei dürfen sie während der Führungen auch fühlen, füttern und Fragen stellen [www.ostseestation-travemuende.de](http://www.ostseestation-travemuende.de). Im Ostsee-Infocenter in Eckernförde warten Konrad, die Krabbe, und eine neue Unterwasserwelt [www.ostseeinfocenter.de](http://www.ostseeinfocenter.de).

Wie süß, kleine Eselfohlen! Die Tiere auf dem Esel- und Landspielhof Nessendorf lassen sich streicheln und sogar striegeln. Es gibt einen Mähdrescher mit Wellenrutsche, eine Spielscheune mit Strohbürg und einen großen Spielplatz mit Piratenschiff-Hüpfburg [www.eselundlandspielhof.de](http://www.eselundlandspielhof.de). Lütjenburg lädt zur Zeitreise ein. Eine alte Turmhügelburg bildet das Mittelalterzentrum Schleswig-Holsteins. Im Holzturm, Kornspeicher, Gesindehaus, in der Schmiede und im Wohnhaus der Ritterfamilie leben und arbeiten Menschen den Sommer über wie im Mittelalter – natürlich entsprechend gekleidet. [www.turmhuegelburg.de](http://www.turmhuegelburg.de)

Im Herzogtum Lauenburg fällt die Entscheidung schwer: aufs Rad, ins Boot oder lieber aufs Board zum Stand-up-Paddling? Am besten gleich alles ausprobieren. Bootsvermietungen gibt es in Ratzeburg, Mölln oder Salem [www.schiffundboot.de](http://www.schiffundboot.de);

**Pressekontakt:**

[www.schaalsee-canu-salem.de](http://www.schaalsee-canu-salem.de). Supdude in Pogez bietet SUP-Kurse für die ganze Familie an [www.supdude.de](http://www.supdude.de). Wer Lust hat, pumpt mit der Draisine durch die Landschaft, klettert im Hochseilgarten oder spielt DiscGolf. Weitere Infos und Tipps für Radtouren finden sich unter [www.herzogtum-lauenburg.de](http://www.herzogtum-lauenburg.de).

Noch viel mehr Ideen für Familienaktivitäten in Schleswig-Holstein gibt es unter [www.sh-tourismus.de](http://www.sh-tourismus.de)

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation in Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reiselandes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

**Pressekontakt:**